

Wenn Wohnen zur Ware wird

Film und Gespräch mit der Regisseurin



Sold City

Enteignung statt Miete für die Rendite

D 2024, 102 Min., R: Leslie Franke, Herdolor Lorenz

Mittwoch, 4.12.24, 19.30 Uhr

PFL Oldenburg, Peterstr. 3, Eintritt: 6 Eur, 4 Eur erm.

Sold City

9 von 10 Millionär:innen in Deutschland verdanken ihr Vermögen dem Immobilien- Reichtum.

Seit die Gemeinnützigkeit des Wohnbaus fast überall in Europa aufgehoben ist, gilt Wohnen nicht mehr als Menschenrecht. Nun entscheidet der Markt, wo Menschen leben. Damit hat sich ein beispielloses System der Vernichtung bezahlbaren Wohnraums etabliert, das unsere Gesellschaft im Kern auseinander dividiert.

Eine neoliberale Politik seit der Jahrtausendwende, dann aber vor allem die Finanzkrise sind die Ursache dieser Entwicklung. Seitdem kreist sehr viel internationales Kapital um das sogenannte Betongold.

„SOLD CITY“ zeigt auf der einen Seite die Ursachen dieses Immobilienbooms, wie die Betroffenen ihn erleben und wie wir uns wehren können. Wir schauen aber auch über den Teller- rand nach Wien oder in das hochkapitalistische Singapur. Hier finden wir eine beispielhafte Wohnungspolitik – sinnvoll und denkbar auch hierzulande?



Zu Gast:

Autorin und Regisseurin Leslie Franke. Mitbegründerin von „KernFilm“: Die Kern Filmproduktion ist eine Plattform für dokumentarisch arbeitende Filmschaffende mit gesellschaftlichem Engagement.

Eine Veranstaltung von:

Mit Unterstützung von:

in Kooperation mit:



Kontakt: www.filmriss-oldenburg.de